

Wintersemester 2009/2010

Proseminar

Datenschutz: Grundlagen und Praxis

Jörg Pohle

pohle@informatik.hu-berlin.de

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/ws0910/datenschutz/>

20.10.2009

Tagesordnung

- Vorwissen und Erwartungen
- Fokus des Proseminars
- Ziele des Proseminars
- Organisation
- Themenvorschläge
- Verteilung der Vorträge

Vorwissen und Erwartungen

- Welches juristische Vorwissen und welche Vorkenntnisse bringt Ihr mit?
- Welche Erwartungen habt Ihr an das Seminar?

Fokus des Proseminars

Es ist keine Veranstaltung über Technik oder Technologien.

Vor dem Einsatz von Technik – ob zur Datenerhebung und -verarbeitung oder zum technischen Selbstdatenschutz – muss eine Technikfolgenabschätzung vorgenommen werden. Darum soll es in diesem Proseminar gehen.

Ziele des Proseminars

Inhaltliche Ziele:

- Problembewusstsein für Datenschutzfragen
- Grundlagen des Datenschutzrechts
- Analyse und Bewertung von praktischen Fällen

Ziele des Proseminars

Formale Ziele:

- Einarbeitung in ein Thema
- Recherche, Sichtung und Analyse von Quellen
- Präsentation der Ergebnisse
- Lernen aus eigenen und den Fehlern anderer

Organisation

Scheinanforderungen:

- Vortrag, max. 60 Minuten
- Proseminararbeit, ca. 8–10 Seiten pro Person
- Anwesenheit und Teilnahme an der Diskussion

Organisation

Vortrag:

- allein oder zu zweit
- max. 60 Minuten
- ca. 3 Minuten pro Folie: ca. 20 Folien
- Folien nicht überladen
- Quellen angeben
- rechtzeitig mit der Vorbereitung anfangen

Organisation

Proseminararbeit:

- 8–10 Seiten pro Person
- Fließtext, keine Aufzählungen
- Abgabe bis 31.03.2010
- Gestaltungsleitfaden¹ lesen
- Quellen angeben und korrekt zitieren²
- Rechtschreibung und Grammatik

¹ <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Diplom/LeitfadenTypo.pdf>

² <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/Zitieren.html>

Themenvorschläge

Feste Termine:

20.10.2009 – Einführung und Themenvergabe

27.10.2009 – Wissenschaftliche und juristische Arbeitsweise

03.11.2009 – Geschichte des Datenschutzes

10.11.2009 – Datenschutzrecht: Grundbegriffe und -prinzipien

17.11.2009 – Datenschutzbeauftragte: Stellung und Aufgaben

Themenvorschläge

Freie Themen:

- Rasterfahndung
- Vorratsdatenspeicherung
- Datenschutz im Gesundheitswesen: EGK, EPA, EGA
- Telekommunikationsüberwachung
- Web 2.0, Social Networks
- Online-Durchsuchung
- Scoring, Schufa und Geo-Scoring
- Überwachung am Arbeitsplatz
- Großer Lauschangriff
- Google
- Datenschutz in Behörden
- Datenschutzfreundliche Technik
- GEZ
- Videoüberwachung in öffentlichen Räumen

Verteilung der Vorträge

- Wer macht was und wann?
- Bei Nichteindeutigkeit wird gewürfelt.

Literatur

Hoeren, Thomas: Skriptum Internet-Recht. 6. Kapitel, Stand: März 2009.¹

- Tinnefeld, Marie-Theres; Ehmman, Eugen; Gerling, Rainer W.: Einführung in das Datenschutzrecht. München: Oldenbourg, 2005.
- Gola, Peter; Klug, Christoph: Grundzüge des Datenschutzrechts. München: Beck Verlag, 2003.
- Hohmann, Harald (Hrsg.): Freiheitssicherung durch Datenschutz. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987.

¹ <http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/INHALTE/lehre/lehrematerialien.htm>

Nächster Termin: 27.10.2009

Einführung in die wissenschaftliche und juristische Arbeitsweise
und grundlegende Vortragstechniken

- Juristische „Ideologie“ und Sprache
- Einführung in juristische Methoden
- Struktur und Strukturen des Rechts und der Gesetze
- Hierarchie der Datenschutzgesetze und Zuständigkeiten
- Recherche und Umgang mit Quellen und Zitaten
- Präsentationstechniken

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!